Stand: 16.12.2025 03:28:34

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/12988

"Gegen Hass im Netz: Rechtsextreme und rassistische Hetze und Vernetzung im Internet bekämpfen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/12988 vom 26.09.2016
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/13974 des KI vom 27.10.2016
- 3. Beschluss des Plenums 17/14373 vom 22.11.2016
- 4. Plenarprotokoll Nr. 87 vom 22.11.2016



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

26.09.2016 Drucksache 17/12988

Antrag

der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol, Verena Osgyan und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Gegen Hass im Netz: Rechtsextreme und rassistische Hetze und Vernetzung im Internet bekämpfen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport bis Ende Januar 2017 schriftlich und mündlich zu berichten, wie die bayerischen Sicherheitsbehörden gegen die zunehmende rechtsextreme bzw. rassistische Agitation und die Formierung bzw. Vernetzung rechtsextremer und rassistischer Gruppierungen im Internet vorgehen.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

- Mit welchen Maßnahmen reagieren die bayerischen Sicherheitsbehörden auf die massive Zunahme der rechtsextremen und rassistischen Hetze – insbesondere in den sozialen Medien?
- Welche speziellen Herausforderungen bestehen bei der Strafverfolgung entsprechender Delikte und in Form welcher konkreter Maßnahmen wird diesen Herausforderungen begegnet?
- Inwiefern bildet die Auseinandersetzung mit der rechtsextremen und rassistischen Hetze und mit der Vernetzung rechtsextremer und rassistischer Akteure im Internet einen Schwerpunkt in der Arbeit des Bayerischen Landesamts für Verfassungsschutz (BayLfV)?
- 4. Wie wird speziell dagegen vorgegangen, dass sich verfassungsfeindliche, rechtsextreme, rassistische oder gar rechtsterroristische Gruppierungen durch den Austausch und die Agitation im Internet bilden und etablieren können?

Begründung:

Einschüchterungsversuche, Bedrohungen und die Hetze gegenüber Personen, die nicht in das menschenverachtende Schema rechtsextremer und rassistischer Ideologien passen, nehmen in Bayern deutlich zu. Diese alarmierende Entwicklung lässt sich insbesondere an einem massiven Anstieg von als rechtsextrem motiviert eingestuften Delikten aus dem Bereich der sogenannten Hasskriminalität ablesen. Allein im Vergleich zwischen 2014 und 2015 zeigt sich, laut der Antwort des Innenministeriums auf eine Schriftliche Anfrage von Katharina Schulze (Bündnis 90/Die Grünen), eine Zunahme der angezeigten bzw. gemeldeten Delikte um fast 50 Prozent. Seit 2012 hat sich die Zahl mehr als verdoppelt.

Die offiziellen Zahlen des Innenministeriums zeigen auch, dass das Internet (d.h. E-Mails und Social-Media-Kanäle) bei rechtsextremen und rassistischen Bedrohungs- und Einschüchterungsversuchen eine immer größere Rolle spielt. Hier hat sich die Zahl der Meldungen von "Hasskriminalität" allein im vergangenen Jahr mehr als verdoppelt. Seit 2012 zeigt sich eine Verfünffachung der Fälle.

Gleichzeitig spielen soziale Netzwerke für die Vernetzung und Etablierung rechtsextremer, rassistischer oder gar rechtsterroristischer Gruppierungen eine immer größere Rolle. Als Beispiele seien nur die aufgedeckten Anschlagspläne der mutmaßlich rechtsterroristischen Gruppe "Oldschool Society" oder die Etablierung der sogenannten "Identitären Bewegung" in Bayern zu nennen. Im bayerischen Verfassungsschutzbericht für das Jahr 2015 heißt es zu den Aktivitäten der "Identitären Bewegung Deutschland" (IBD): "Bei der IBD handelte es sich zunächst um eine überwiegend virtuell agierende Organisation, die über eigene Internetseiten sowie über das soziale Netzwerk Facebook untereinander in Verbindung stand. (...) Seit Anfang 2015 entfalteten der IBD zurechenbare Aktivisten in Bayern über den virtuellen Raum des Internets hinaus mehr und mehr auch realweltliche Aktivi-

Angesichts dieser Entwicklungen muss das Internet als Raum von rassistischer Hetze, Gewalt und Vernetzung verstärkt in den Blick genommen werden. Denn egal ob in der "virtuellen" oder in der "realen" Welt: Rassismus und jede Form von menschenverachtenden Aktivitäten stellen eine massive Gefahr für die Innere Sicherheit dar. Sie gefährden nicht nur die individuell davon Betroffenen, sondern unsere Demokratie als Ganzes.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

27.10.2016 Drucksache 17/13974

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 17/12988

Gegen Hass im Netz: Rechtsextreme und rassistische Hetze und Vernetzung im Internet bekämpfen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass in Nr. 2 das Wort "speziellen" und das Wort "konkreter" gestrichen werden.

Berichterstatterin: Katharina Schulze Mitberichterstatter: Dr. Hans Reichhart

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 58. Sitzung am 12. Oktober 2016 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.
- 3. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Antrag in seiner 59. Sitzung am 27. Oktober 2016 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Dr. Florian Herrmann

Vorsitzender

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

22.11.2016 Drucksache 17/14373

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol, Verena Osgyan und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/12988, 17/13974

Gegen Hass im Netz: Rechtsextreme und rassistische Hetze und Vernetzung im Internet bekämpfen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport bis Ende Januar 2017 schriftlich und mündlich zu berichten, wie die bayerischen Sicherheitsbehörden gegen die zunehmende rechtsextreme bzw. rassistische Agitation und die Formierung bzw. Vernetzung rechtsextremer und rassistischer Gruppierungen im Internet vorgehen.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

- Mit welchen Maßnahmen reagieren die bayerischen Sicherheitsbehörden auf die massive Zunahme der rechtsextremen und rassistischen Hetze – insbesondere in den sozialen Medien?
- 2. Welche Herausforderungen bestehen bei der Strafverfolgung entsprechender Delikte und in Form welcher Maßnahmen wird diesen Herausforderungen begegnet?
- 3. Inwiefern bildet die Auseinandersetzung mit der rechtsextremen und rassistischen Hetze und mit der Vernetzung rechtsextremer und rassistischer Akteure im Internet einen Schwerpunkt in der Arbeit des Bayerischen Landesamts für Verfassungsschutz (BavLfV)?
- 4. Wie wird speziell dagegen vorgegangen, dass sich verfassungsfeindliche, rechtsextreme, rassistische – oder gar rechtsterroristische – Gruppierungen durch den Austausch und die Agitation im Internet bilden und etablieren können?

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der

Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat in seiner Sitzung am 8. November den Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung des Gremiums europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation und den Vorschlag für eine Richtlinie über den europäischen Kodex für die elektronische Kommunikation beraten und bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN festgestellt, dass hiergegen Subsidiaritätsbedenken bestehen, und beschlossen, die Staatsregierung aufzufordern, darauf hinzuwirken, dass die Bedenken Eingang in den Beschluss des Bundesrates finden. Der Bundesrat wird die Angelegenheit in seiner Sitzung diesen Freitag beraten. Im Einzelnen verweise ich auf die Drucksache 17/14272. Die Subsidiaritätsangelegenheit ist in der Ihnen vorliegenden Liste an Nummer 1 aufgeführt.

Außerdem möchte ich auf die Nummer 29 der Liste verweisen. In Abstimmung mit den Fraktionen wird das Antragsbegehren dahin gehend konkretisiert, dass die Staatsregierung aufgefordert wird, ihren staatlichen Brauereien die Herstellung von Bio-Biersorten zu empfehlen und dem Landtag zu berichten.

(...)

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Wir kommen damit zur Abstimmung über die Liste. – Ich bitte, die Plätze wieder einzunehmen.

(Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Ich bitte, die Plätze einzunehmen, sonst fahre ich in der Tagesordnung nicht fort.

(Unruhe)

Ich sage zum letzten Mal: Ich bitte, die Plätze einzunehmen.

Wir kommen also jetzt zur Abstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktion verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen! – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

zur 87. Vollsitzung am 22. November 2016

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

1. Subsidiarität

Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung des Gremiums europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (GEREK)

COM (2016) 591 final

BR-Drs. 599/16

und

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den europäischen Kodex für die elektronische Kommunikation (Neufassung) COM (2016) 590 final

BR-Drs. 612/16

Drs. 17/14272 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	ENTH

Λ	nt		
		α	

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Petra Guttenberger,
Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU)
Verbesserung des Versicherungsschutzes für Hochwasserschäden
Drs. 17/12147, 17/13967 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团	团	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD Investitionsförderung für Krankenhäuser verbessern Drs. 17/12272, 17/14294 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Eberhard Rotter, Karl Freller u.a. CSU Elektromobilität in Bayern vorantreiben – E-Busse im ÖPNV fördern Drs. 17/12421, 17/14291 (ENTH)

Die Fraktion der FREIEN WÄHLER hat beantragt, das Votum "Zustimmung" zugrunde zu legen.

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
团	团	团	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD Wildunfälle verhindern!

Drs. 17/12422, 17/13979 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

6.	Antrag der Abgeordneten Dr. Christoph Rabenstein, Florian Ritter, Kathi Petersen u.a. SPD Bürgerinitiative "Ein Prozent für unser Land" – Verbindungen zu neurechte Gruppierungen Pegida und Identitäre Bewegung? Drs. 17/12424, 17/13978 (E)			urechten	
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
7.	Antrag der Abgeordner Jürgen Baumgärtner u Suchtprävention bei Ju Datengrundlage für die Drs. 17/12445, 17/139	.a. CSU ugendlichen – e Arbeit vor Ort schaffe		äblein,	
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A		A	
8.	Antrag der Abgeordner Gudrun Brendel-Fische Nährstoffgehalt im Bod Wassereinleitung in hö Drs. 17/12533, 17/141	er u.a. CSU densee – ohere Wasserschichter			
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A		Z	
9.	Antrag der Abgeordne Johann Häusler u.a. un Altersarmut in der Land Drs. 17/12565, 17/143	nd Fraktion (FREIE W <i>i</i> dwirtschaft vorbeugen			
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	

10.	 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Agrarmarketing vorantreiben Drs. 17/12566, 17/14306 (A) 			
	Votum des federführen Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			ENTH
11.	Antrag der Abgeordnet Florian von Brunn u.a. Runder Tisch zu illegal Erarbeitung eines deta Drs. 17/12602, 17/1413	SPD len Welpentransporter illierten Ablaufplans		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	
12.	Dringlichkeitsantrag de Gudrun Brendel-Fische Stellenabbau beim Zig sozialverträglich gestal Arbeitnehmer schaffen Drs. 17/12615, 17/1429	er, Karl Freller u.a. und arettenhersteller Britis Iten – Neue Perspektiv	d Fraktion (CSU) h American Tobacco ir	
	Votum des federführen Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
13.	Dringlichkeitsantrag de Dr. Christoph Rabensto Stellenabbau bei BAT Arbeitsplätze erhalten, Drs. 17/12616, 17/1429	ein, Klaus Adelt u.a. u (British American Toba Perspektiven eröffner	nd Fraktion (SPD) acco) in Bayreuth -	ıle erschließer
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z

14.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) BAT: Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer und die Stadt Bayreuth zielführend unterstützen Drs. 17/12617, 17/14295 (E)			
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	I Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
15.	Dringlichkeitsantrag de Martin Stümpfig u.a. ur Landesentwicklung in I Drs. 17/12621, 17/142	nd Fraktion (BÜNDNIS Bayern – ökologisch, a	90/DIE GRÜNEN)	artmann,
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	
16.	Antrag der Abgeordner Florian von Brunn u.a. Zweckentfremdung von Drs. 17/12622, 17/139 über den Antrag wurd	SPD n Wohnraum stoppen! 77 (A)		mt
17.	Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD Barrierefreiheit in bayerischen Krankenhäusern voranbringen Drs. 17/12623, 17/14296 (A)			
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			

18.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) RZWas 2016 nachbessern – Strukturschwachen Kommunen stärker helfen! Drs. 17/12694, 17/14137 (A)
	Votum des federführenden Ausschusses für

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH		Α

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD In der Milchkrise handeln statt "dauergipfeln" – vorübergehende Streichung der Umlage gemäß § 22 des Gesetzes über den Verkehr mit Milch, Milcherzeugnissen und Fetten (Milch- und Fettgesetz) Drs. 17/12711, 17/14305 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mögliche Auswirkungen der Einführung neuer Rechnungslegungsstandards (EPSAS) durch die EU auf Bayern ausleuchten Drs. 17/12921, 17/14298 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

21. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD

Koordinierung und Bündelung der Kompetenzen im Kampf gegen Internetkriminalität

Drs. 17/12980, 17/13976 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

22.	Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Hackerangriffe aus dem Ausland in die polizeiliche Kriminalstatistik aufnehmen Drs. 17/12981, 17/13975 (A)			
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
23.	Antrag der Abgeordner Katharina Schulze u.a. Gegen Hass im Netz: I Internet bekämpfen Drs. 17/12988, 17/139	und Fraktion (BÜNDN Rechtsextreme und ra	NIS 90/DIE GRÜNEN)	ernetzung im
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
24.	Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Wirtschaftsspionage Drs. 17/12990, 17/13973 (E)			
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
25.	Dringlichkeitsantrag de Prof. Dr. Peter Paul Ga Bundeswehreinsatz im Drs. 17/13013, 17/142	antzer, Dr. Paul Wenge Inneren		SPD)
	Votum des federführer Kommunale Fragen, Ir		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			

zur 87. Vollsitzung am 22. November 2016

26.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
	Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Haushalt klar und ehrlich aufstellen
	Drs. 17/13018, 17/14299 (A)
	. ,

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Keine Militarisierung der Innenpolitik Drs. 17/13025, 17/14290 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Josef Zellmeier, Manfred Ländner u.a. und Fraktion (CSU)
 Bericht zum Amokeinsatz im Olympia Einkaufszentrum in München Drs. 17/13032, 17/13972 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

29.	Antrag der Abgeordnet Gisela Sengl u.a. und I Biobier beim Staatliche Weihenstephan Drs. 17/13071, 17/1430	Fraktion (BÜNDNIS 90 en Hofbräuhaus und be)/DIE ĞRÜNEN)	
	in folgender Fassung: Die Staatsregierung v München und der Sta Herstellung von Bio-k Rohstoffe zu prüfen,	atsbrauerei Weihens Biersorten unter der '	stephan zu empfehler Verwendung bayerisc	ı, die
	Votum des federführen Staatshaushalt und Fir			
	csu ☑	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ ☑
30.	Antrag der Abgeordnet Christine Kamm u.a. u Läuft der Antidumping- am 11. Dezember 2010 Drs. 17/13076, 17/142	nd Fraktion (BÜNDNIS Schutz vor chinesisch 6 aus?	90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführen Bundes- und Europaar		regionale Beziehunger	1
	csu ☑	SPD ☑	FREIE WÄHLER	GRÜ ☑
31.	Antrag der Abgeordnet Harald Güller u.a. SPD Investitionspakt soziale Drs. 17/13086, 17/1430	e Integration im Quartie		
	Votum des federführen Staatshaushalt und Fir			
	CSU ☑	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ ☑
32.	Antrag der Abgeordnet Manfred Ländner u.a. G Sicherheit durch Stärke Drs. 17/13216, 17/139	CSU e – erfolgreiche Bekän		ninalität
	Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport			
	CSU ☑	SPD A	FREIE WÄHLER	GRÜ ☑

zur 87. Vollsitzung am 22. November 2016

 Antrag der Abgeordneten Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann, Manfred Ländner u.a. CSU Erfassung von Auslandsstraftaten im Bereich der Internetkriminalität in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) Drs. 17/13217, 17/13970 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. und Fraktion (SPD)

Finanzierung des Mindestlohns für wissenschaftliche Hilfskräfte an Hochschulen Drs. 17/5406, 17/14098

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst, der den Antrag für erledigt erklärt hat.

 Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD Barrierefrei studieren – 2. Schaffung von barrierefreiem Wohnraum Drs. 17/9529, 17/14100

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst, der den Antrag für erledigt erklärt hat.

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Verfassungsklage zum Länderfinanzausgleich Drs. 17/13017, 17/14301

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen, der den Antrag für erledigt erklärt hat.